



**Tägliche Gewohnheiten und
Aktivitäten beibehalten**
– kognitive Beeinträchtigung und Demenz



ABILIA

Über Abilia

Abilia arbeitet für eine sozial nachhaltige und integrative Gesellschaft, in der sich Menschen mit besonderen Bedürfnissen sicher, unabhängig und einbezogen fühlen. Wir setzen uns leidenschaftlich für Bedingungen ein, die allen Menschen ein erfüllteres Leben ermöglichen. Wir setzen uns für die Ziele der UN für nachhaltige Entwicklung ein, indem wir unsere Produkte individuell anpassen, Verhaltensweisen ändern und eine nachhaltige Wirkung auf den Einzelnen, auf die Kundschaft und auf die Gesellschaft haben.

Dank unserer über 50-jährigen Erfahrung, gestützt auf Forschungsergebnisse, wissen wir, dass unsere Hilfsmittel den entscheidenden Unterschied machen. Die frühzeitige Intervention ist ein wichtiger Schlüssel zur Verbesserung des Wissensstandes, der Inklusion in das Arbeitsleben und der lebenslangen Gesundheit.

Seniorenbetreuung

Frühzeitige Interventionen in der Seniorenbetreuung sind entscheidend für die Sicherung von Lebensqualität und Unabhängigkeit. Die Versorgung muss auf die Bedürfnisse einer älter werdenden Bevölkerung eingehen. Das Alter ist der größte Risikofaktor für kognitive Beeinträchtigungen oder Demenz. Um die Situation zu verbessern, ist ein frühzeitiges Eingreifen gefragt, damit der Einzelne sein Aktivitätsniveau, sein Sicherheitsgefühl und seine Unabhängigkeit beibehalten oder sogar verbessern kann, sobald das Risiko einer zunehmenden Behinderung besteht.

Zu den wichtigen frühzeitigen Interventionen zählen Technologien, dank derer Senioren länger zu Hause wohnen, ein aktives Leben führen und das Alltagsleben und die Gemeinschaft mitgestalten können. Älteren Menschen muss es möglich sein, sich Sicherheit, Unabhängigkeit und Respekt zu bewahren. Ein wichtiger Faktor ist der Zugang zu einer guten Gesundheitsversorgung und Fürsorge, die sich an den Bedürfnissen des Einzelnen orientiert.



Kognitive Beeinträchtigung und Demenz

Weltweit leben viele Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen oder Demenz. Eine kognitive Beeinträchtigung betrifft nicht nur den Einzelnen, sondern auch seine Angehörigen und die Gesellschaft als Ganzes. Hilfsmitteltechnologie, Wohnsituation und Fürsorge müssen angepasst werden, damit der Einzelne eine gute Lebensqualität beibehalten kann.





Abilia bietet Hilfsmitteltechnologien, die kognitive Beeinträchtigungen ausgleichen und so die Fähigkeit des Einzelnen erhöhen, aktiv zu bleiben und den Tagesablauf aufrechtzuerhalten.

Anzeichen und Symptome

Kognitive Beeinträchtigungen können sowohl auf das Altern zurückgehen als auch das erste Anzeichen einer Erkrankung sein. Eine frühzeitige Erkennung verbessert die Bedingungen für Betreuung und Behandlung. Dies erhöht die Chancen, Symptome zu verzögern und bietet erhebliche Verbesserungen für den Einzelnen, die Familienmitglieder und die Gesellschaft. Demenz ist ein Sammelbegriff für verschiedene Krankheitsbilder, von denen die häufigsten die Alzheimer-Krankheit, die vaskuläre Demenz, die Lewy-Körperchen-Demenz und die Frontallappen-Demenz sind. Mögliche frühe Anzeichen einer kognitiven Beeinträchtigung oder einer beginnenden Demenz:

- Schwierigkeiten, sich an Daten und Zeiten zu erinnern
- Wiederholung von bereits Gesagtem
- Orientierungsprobleme in bekannten Umgebungen
- Schwierigkeiten, das richtige Wort zu finden
- Probleme, einen Gedankengang zu verfolgen oder sich über längere Zeit zu konzentrieren
- Schwierigkeiten bei Organisation und Durchführung von Aufgaben wie dem Bezahlen von Rechnungen, dem Planen von Einkäufen, Kochen oder Reisen auf eigene Faust.

Wenn kognitive Funktionen betroffen sind, können Probleme auftreten

Erinnerung 	Zeitverständnis 	Höhere kognitive Funktionen 	Energieniveau und Motivation 
<p>So definieren wir Erinnerung:</p> <p>Kurzzeitgedächtnis – temporäres und auflösbares Gedächtnis von etwa dreißig Sekunden Dauer, aus dem Informationen verloren gehen, wenn sie nicht im Langzeitgedächtnis konsolidiert werden</p> <p>Langzeitgedächtnis – Langzeitspeicherung von Informationen aus dem Kurzzeitgedächtnis. Sowohl autobiografische als auch semantische Erinnerungen</p> <p>Gedächtnisabruf und -verarbeitung – im Langzeitgedächtnis gespeicherte Informationen abrufen und bewusst machen</p> <p>ICF-code b1440, b1441, b1442</p>	<p>So definieren wir Zeitverständnis:</p> <p>Zeiterfahrung – subjektive Erfahrungen, die mit der Länge und dem Ablauf der Zeit verbunden sind</p> <p>Zeitliche Orientierung – Bewusstsein für Tageszeit, Wochentag, Datum, Monat und Jahr</p> <p>Zeitplanung - Ordnen von Ereignissen in chronologischer Reihenfolge und Bemessung von benötigter Zeit zu Ereignissen und Aktivitäten</p> <p>ICF-code b1802, b1140, b1642</p>	<p>So definieren wir höhere kognitive Funktionen:</p> <p>Organisation und Planung – Teile zu einem Ganzen zusammenfügen, systematisieren; mentale Funktion, die an der Handlungsplanung beteiligt ist</p> <p>ICF-code b1641</p>	<p>So definieren wir Energieniveau und Motivation:</p> <p>Energieniveau – Geistige Funktion, die Kraft und Ausdauer verleiht</p> <p>Motivation – Handlungsbereitschaft, bewusst oder unbewusst Handlungsdrang</p> <p>ICF-code b1300, b1301</p>

Frühzeitige Interventionen sind wichtig, um Alltag und Lebensqualität zu erhalten

Die frühzeitige Erkennung kognitiver Beeinträchtigungen und Demenz ist von größter Bedeutung, da ein frühzeitiges Eingreifen entscheidend ist. Ernährung, Bewegung, ein aktives Leben, Medikation, unterstützende Hilfsmitteltechnologie und andere Unterstützungsmaßnahmen verlangsamen die Auswirkungen von Erkrankungen auf das tägliche Leben.

Ergebnisse:

- die Person kann zu Hause bleiben und ihre sozialen Kontakte pflegen
- die Person ist in der Lage, ihren Alltag zu bewältigen
- die Person kann Aktivitäten fortsetzen, die ihr Freude bereiten
- eine Zuordnung von Aktivitätskapazität und kognitiven Beeinträchtigungen ermöglicht es der Person, kompensatorische Unterstützung für beeinträchtigte Bereiche zu erhalten und sich stattdessen auf das zu konzentrieren, was gut funktioniert
- kompensatorische Unterstützung in einem frühen Stadium der kognitiven Beeinträchtigung
- erleichtert das Lernen und kann Aktivitätsbeeinträchtigungen vorbeugen
- kompensierende Technologie unterstützt Angehörige und Pflegepersonal bei der Betreuung.

Für Menschen, die an kognitiven Störungen leiden, und für ihre Familienangehörigen

Die Hilfsmitteltechnologie von Abilia wurde für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung entwickelt und stellt auch für Familienmitglieder eine wertvolle Hilfe dar. Sie erhalten gemeinschaftlich genutzte Tools, mit denen sich der Alltag besser bewältigen lässt. Dies kann für alle Beteiligten bedeuten:

- Sie schlafen besser und können tagsüber besser kognitiv aktiv sein.
- Sie fühlen sich sicher und haben ein Gefühl der Planbarkeit im täglichen Leben.
- Sie sprechen über die Termine und die Aktivitäten des Tages.
- Sie sind so unabhängig wie möglich und halten den Alltag aufrecht.



Dies gilt sowohl für den Fall, dass Sie unter einem Dach wohnen, als auch für größere Entfernungen.

Für alle, die im Gesundheits- und Sozialwesen tätig sind

Die Hilfsmitteltechnologie von Abilia stellt den Nutzer in den Mittelpunkt und fördert Präventionsmaßnahmen, Lebensqualität und Funktionalität. Unsere Lösungen unterstützen Betroffene bei der zeitlichen Orientierung und der Aufrechterhaltung des Tagesablaufs, der Gedächtnisleistung, dem Energieniveau, der Motivation und dem Schlaf.

Sicherheit, erholsamer Schlaf und Vorhersehbarkeit im Alltag können für ein Gefühl der Ruhe sorgen und Zeit für sinnvolle Aktivitäten in den eigenen vier Wänden bieten. Einrichtungen, die unterstützende Technologien in den Pflegealltag aufnehmen, gehen einen Schritt in die richtige Richtung hin zu einer stärker digitalisierten Pflege.

Das Wohlbefinden der Bewohner sorgt für ein sichereres und anregenderes Arbeitsumfeld – und für zufriedeneren und zuversichtlichere Angehörige.



Erprobte und evidenzbasierte Hilfsmitteltechnologie

Die unten beschriebene Technologie kann in der eigenen Wohnung und in Pflegeheimen eingesetzt werden. Es ist wichtig, kognitive Beeinträchtigungen zu erkennen, damit rechtzeitig die richtige Unterstützung angeboten werden kann. Möglicherweise muss die Unterstützung an zusätzliche Bedürfnisse angeboten und ergänzt werden, was bei Demenz häufig der Fall ist.

HandiCalendar – wenn das Gedächtnis nachlässt

- HandiCalendar kann die erste Hilfe für eine Person sein, die Erfahrungen mit einer kognitiven Beeinträchtigung gemacht hat und noch arbeitet und/oder eine aktive Freizeitgestaltung verfolgt. HandiCalendar funktioniert wie eine App auf einem Mobiltelefon oder Tablet.
- HandiCalendar gibt einen Überblick über Tag, Woche und Monat. Geplante Aktivitäten können mit Audio-Erinnerungen und Informationen, wie einer Checkliste oder einem Telefon, verknüpft werden. Auf diese Weise erhält die Person die notwendigen Informationen, sobald die Aktivität beginnt.
- Mit dem myAbilia-Webservice können Familienmitglieder oder andere beauftragte Hilfspersonen den Kalender, die Bilder und die Checklisten von jedem Computer aus verwalten und auch sehen, ob die Aktivitäten abgeschlossen wurden.

MEMOplanner – Planbarkeit und Unterstützung bei Aktivitäten

- MEMOplanner ist ein stationäres digitales Zeit- und Planungsunterstützungssystem mit einer dazugehörigen mobilen App.
- Die Person erhält einen Überblick und ein Gefühl der Planbarkeit für den Tag. Bildunterstützung und Audio-Erinnerungen in Form von aufgezeichneten Nachrichten erleichtern die Informationsaufnahme.
- Über die Verbindung zum myAbilia-Webservice können sowohl Familienmitglieder als auch medizinisches Fachpersonal Aktivitäten über das Internet hinzufügen.
- In einer Pflegeeinrichtung kann MEMOplanner vom Personal zur Verwaltung von Informationen verwendet werden, z.B. darüber, wer Dienst hat, welches Essen serviert wird und welche Aktivitäten angeboten werden.

**Aufgenommen
im Hilfsmittel-
verzeichnis des
GKV-Spitzen-
verbands**



HandiCalendar



MEMOplanner

MEMO Dashboard – für einen aktiven Tag

- MEMO Dashboard ist eine analoge Planungsübersicht für alle, die einen visuellen Überblick über den Tagesverlauf wünschen.
- Der Betroffene erlangt Vorhersehbarkeit im Alltag und wird im Falle von reduzierter Motivation/Aktivität und reduzierter Gedächtnis- und Zeitorientierung unterstützt.
- Familienmitglieder oder Hauspflegedienste können den Tag gemeinsam mit dem Betroffenen planen und ihre eigene Zeit organisieren und die Beziehungen verbessern, da die Hilfe dazu beitragen kann, Ängste, Stress und Konflikte zu reduzieren.
- In einem Pflegeheim wird Mitarbeitern ein Tool an die Hand gegeben, mit dem sie den Menschen so ruhig, unabhängig und aktiv wie möglich machen können, um Zeit für sinnvolle Aktivitäten freizumachen und um für ein ruhigeres Lebensumfeld zu sorgen.

GEWA Maxi – erleichtert die Bedienung des Fernsehers

- GEWA Maxi ist eine Fernbedienung, die groß und leicht verständlich ist. Sie kann für Fernseher, Musikanlagen und beispielsweise Lampen programmiert werden.
- Für Betroffene, die eine Originalfernbedienung mit all ihren Tasten nicht mehr bedienen können, sind große Symbole und Tasten, bei denen ein Tastendruck mehrere Funktionen auslösen kann, einfacher.
- Die Familienmitglieder können weiterhin die normale Fernbedienung benutzen.
- Pflegeheime können ihre Umgebung für ihre Zielgruppe zugänglicher gestalten und die Bewohner aktiver und unabhängiger machen.



MEMO Dashboard



GEWA Maxi

CARY Base – zur Aufrechterhaltung des Alltagsablaufs

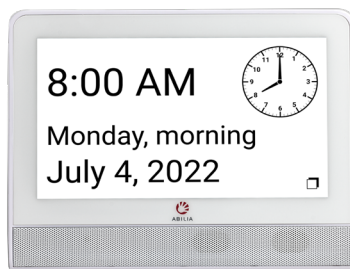
- CARY Base ist eine stationäre Kalenderuhr für alle, die eine zusätzliche Hilfe für den Überblick über die Tageszeit und die Ereignisse des Tages benötigen.
- Die Person kann sich Informationen zum Tag und zur Tageszeit ansehen.
- Das Sehen und der Erhalt von Erinnerungen an die Aktivitäten des Tages bietet die Möglichkeit, die tägliche Routine beizubehalten.
- Dank der Verknüpfung der Kalenderuhr mit dem myAbilia-Webservice können Familienmitglieder oder Pflegekräfte aus der Ferne Aktivitäten hinzufügen und so an der Betreuung mitwirken.
- Im Pflegeheim kann CARY Base sowohl im Zimmer des Bewohners als auch im Gemeinschaftsraum aufgestellt werden, um vielen Menschen Aktivitäten zu zeigen.

MEMOday – die Tageszeit im Blick behalten

- MEMOday ist eine Kalenderuhr für alle, die zusätzliche Hilfe benötigen, um die Uhrzeit im Auge zu behalten.
- Hier erhält die Person Unterstützung bei der Frage, welcher Tag und ob es Morgen, Vormittag, Abend oder Nacht ist.
- Das Hilfsmittel wird auf dem Nachttisch oder an einem anderen Ort platziert, an dem die Person die Informationen sehen kann und so ein erhöhtes Bewusstsein für die Tageszeit erlangt.
- In Gemeinschaftsräumen von Pflegeheimen bietet MEMOday der Zielgruppe eine kognitiv ansprechende Umgebung.



CARY Base



MEMOday

Somna Blanket – für erholsameren Schlaf

- Somna Blanket hilft bei Schlafproblemen, die durch Stress und Ängste verursacht werden.
- Hat eine beruhigende Wirkung.
- Es wird einfacher, vor dem Schlafengehen Ruhe zu finden.
- Verbessert die Schlafqualität.
- Die Ketten in der Decke sorgen für eine sensorische Stimulation. Zudem vermittelt die Decke ein Gefühl der Geborgenheit.
- Ein besserer Schlaf sorgt für eine höhere Aktivitätskapazität während des Tages.
- Betroffene, Familienmitglieder und das Pflegeheim profitieren von einer ruhigeren Nacht.

Somna Comforter – für Ruhe und Gelassenheit während des Tages

- Somna Comforter ist ein Tagesprodukt, das ein Gefühl von Ruhe und Sicherheit vermitteln kann.
- Die Decke kann zur Entspannung über die Knie gelegt werden, während Sie am Tisch sitzen, oder beim Ruhen benutzt werden.
- Die Ausstattung des Pflegeheims mit Somna Comforter ermöglicht eine bessere Pflege für die Zielgruppe.



Somna Blanket



Somna Comforter

Alarmer für Privatsphäre und Sicherheit

Im Falle einer kognitiven Beeinträchtigung steht der Betroffene häufig mitten in der Nacht auf, verlässt den Raum und verwechselt Tag und Nacht. Es ist wichtig, die Privatsphäre, die Sicherheit und den Schutz von Betroffenen zu gewährleisten. Mit Alarmlösungen kann sowohl Privatsphäre als auch Sicherheit geschaffen werden. Die Lösungen von Abilia erfordern keine aufwendigen Systeme. Sie können in den eigenen vier Wänden und in Pflegeheimen schnell installiert werden. Alarmer können über Pager oder Mobiltelefone empfangen werden.

Emfit Safebed – wenn Betroffene nachts wach sind

- Emfit Safebed ist ein Bettalarm, der registriert und einen Alarm auslöst, wenn eine Person das Bett verlässt oder nicht innerhalb einer bestimmten Zeit ins Bett zurückkehrt.
- Mit diesem Alarm verfügt die Person über Privatsphäre und hat gleichzeitig die Sicherheit, dass ein Familienmitglied auf das Verlassen des Bettes mitten in der Nacht aufmerksam gemacht wird.
- Der Alarm kann an einen Pager oder ein Mobiltelefon gesendet werden.
- Im Pflegeheim kann der Alarm mit dem bestehenden System verbunden werden.

Wisbi Home – bei Enuresis

- Wisbi Home kommt bei Inkontinenzproblemen zum Einsatz, um zu vermeiden, dass die Person im nassen Bett liegen bleibt.
- Außerdem informiert der Alarm Angehörige oder Personal, wenn die Person das Bett verlässt. Dies kann eine schnelle und gute Versorgung gewährleisten.



Emfit Safebed



Wisbi Home

Unabhängige Forschung zeigt die Resultate

- Erhöhte Unabhängigkeit und die Fähigkeit, Aufgaben zu beginnen, auszuführen und abzuschließen.
- Bessere Tagesabläufe für Nutzer und Familienmitglieder dank Übersicht und Struktur.
- Mehr Gelassenheit, da sich die Nutzer sicherer und weniger gestresst fühlen.
- Weniger Stress verbessert das Gedächtnis und erhöht die Fähigkeit zur sozialen Interaktion.

Die Hilfsmitteltechnologie von Abilia ist Medizintechnik der Klasse 1 und trägt die CE-Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte.

**Der Zugang zum passenden Hilfsmittel
zur richtigen Zeit kann den Unterschied
ausmachen**



RehaMedia

Friedrich-Ebert-Straße 134, 47229 Duisburg

T: +49 (0)203 369 583 0

info@rehamedia.de | www.rehamedia.de

Ver. 2024.08.01

Abilia AB | www.abilia.com | info@abilia.se | +46 (0)8-594 694 00



ABILIA